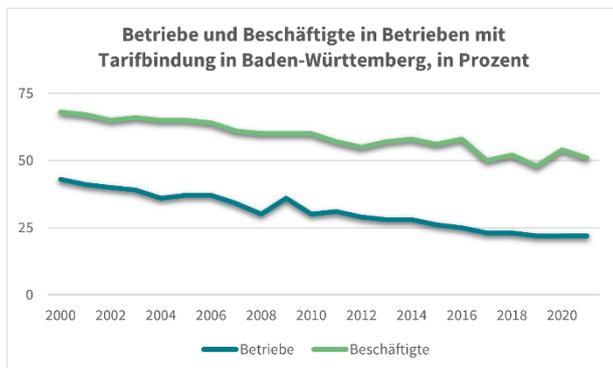


14.03.2024

Warum Sie sich kommunal für Tariftreue einsetzen sollten...

Worum geht es bei der Tariftreue?

Tarifverträge regeln die Wochenarbeitszeit, das Entgelt, Lohnzuschläge, Urlaubsansprüche und weiteres. Doch die Tarifbindung in Deutschland sinkt und immer weniger Beschäftigte profitieren von Tarifverträgen.

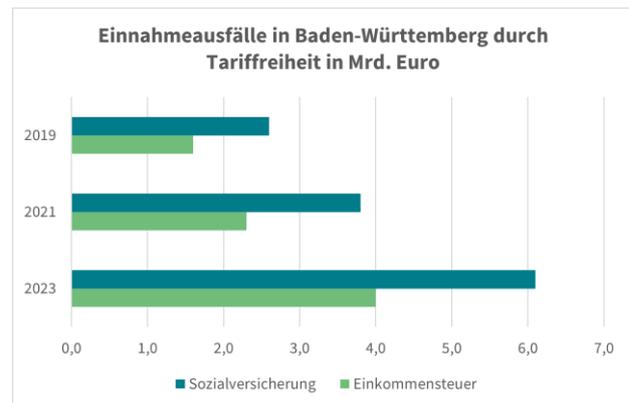


Beschäftigte ohne Tarif müssen im Schnitt **87 min/Woche mehr arbeiten** und verdienen im Schnitt 11% weniger als Beschäftigte mit Tarif. Im Durchschnitt erhalten Beschäftigte **ohne Tarifvertrag 3009,00 Euro pro Jahr weniger Lohn**. Es braucht eine Trendwende dieser Entwicklung. Das Gesamtvolumen öffentlicher Vergaben von über 100 Mrd. Euro pro Jahr ist unser großer Stellhebel.

Neben Kaufkraftverlusten bei jedem einzelnen Beschäftigten ergeben sich Mindereinnahmen in der Sozialversicherung und bei der Einkommenssteuer. Allein der **entgangene Steueranteil** der Kommunen (15%) in Baden-Württemberg beläuft sich für das Jahr 2023 auf **53 Euro je Einwohner**. Zusätzlich gäbe es einen regionalen Kaufkraftgewinn von 8,4 Mrd. Euro bei vollständiger Tarifbindung.

Tarifflosigkeit belastet das Gemeinwesen

Eintreten für die Tarifwende bedeutet deshalb kommunal, dass Tariftreue bei der öffentlichen Vergabe eine Rolle spielt, gute Arbeit gestärkt wird und wir unsere regionalen Unternehmen vor Billigkonkurrenz schützen. Dafür braucht es den **politischen Willen und klare Vorgaben für die Umsetzung** durch die Verwaltungen.



Kommunal bestehen zwei hauptsächliche Handlungsmöglichkeiten:

1. Mit dem Beschluss des Gemeinderates erfolgt der Auftrag Tariftreue in der Praxis zu berücksichtigen. Verwaltungen ihrerseits sind es gewohnt solche Vorgaben umzusetzen.
2. Die Erklärungspflicht der Auftragnehmer zur Anwendung von Tarifverträgen und anlassbezogene Kontrollen schaffen Transparenz und sind Handlungsmöglichkeiten Lohndumping zu skandalisieren.

Gemeinsam schaffen wir eine Bewegung für mehr Tarifbindung und tariftreue kommunale Vergabe. Unser Ziel ist, dass öffentliche Aufträge nur an tarifgebundene Auftragnehmer vergeben werden.